

## Surrealistische Verlassenheit

Fahles Licht als Sternenhimmel,  
Chormorane in der Luft –  
und ganz zärtliches Gebimmel,  
das dich in den Himmel ruft.

So sieht jetzt dein Sonntag aus:  
Geh hinaus ins sanfte Schlagen!  
Götter spenden dir Applaus  
und du fährst im Großen Wagen.

Flieh einmal über Angstgewölbe,  
in ein Qutschkonzept aus Segen  
und sprich täglich stets dasselbe:  
Niemand nichts zugrunde legen!

Die Gemeinde lobt dich fort!  
Brauchen konnten sie dich nie!  
Doch das süße, letzte Wort  
lautet hohl: Fick dich ins Knie!

Fast gedacht du hättest keine  
schönen Dinge und Talente,  
bist du bald mit dir alleine,  
als des Unheils Komponente.

Engel tragen dich: Walhalla  
winkt aus trüben Wolkenfetzen.  
Und du glaubst dich balla balla –  
spürst du doch nun das Entsetzen,

welches schwer und artig prunkt,  
hier, vor deinen weichen Zügen.  
Du hörtest nie was man geunkt,  
sahst nur Esel – blöde Ziegen!

Das hat man dir angekreidet –  
einem Frosch von reinstem Wasser.  
Wer ab jetzt nichts mehr erleidet  
bist du selbst, als der Erblasser!

